

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 87 (1961)
Heft: 16

Rubrik: Nebi-Telegramme

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



nebis wochenschau

An der Kamera: Röbi, wäss, bi u. a.

Basel

Die Mustermesse ist geöffnet – diese Schau, die der Welt zeigt, was wir ob allem Gemjammer über Faulenzerei, Irrtümer, Nachwuchsschwierigkeiten, Lieferungsverzögerungen und Fehldispositionen zu leisten imstande sind!

Wie unbarmherzig die Spitzhacke in der Rheinstadt umgeht, erfährt niemand direkter als die Einheimischen. Allein an der immer noch so genannten Freien Straße klaffen nicht weniger als drei breite Baugruben. – Auf der Basler Pfalz steht ein Fernrohr. Ein Vater opfert den Zwanzger, um seinen Sprössling hinüber ins Kleinbasel spähen zu lassen. Allein der Bub dreht und wendet das Rohr in den Himmel oder auf den Rhein und klagt, nichts zu sehen. Verzweifelt seufzt da Papa: «Bis du ygschtellst hesch, nämme si d Hüser ewägg!»

Grüne Gefahr

Fünfzig Absinthbrenner, die wegen geheimer Destillation verurteilt wurden, haben sich in Couvet versammelt und einen Neuenburger Anwalt beauftragt, gegen die Urteile zu rekurrieren. – Das Anwalts honorar soll in Absinth ausbezahlt werden.

Neuenburg

Im Kanton Neuenburg wurde eine Initiative für drei Wochen bezahlte Ferien lanciert. Das ist unumgänglich – die 2-Ruhetage-wochen sind einfach zu anstrengend!

Wallis

In Saas-Fee gibt eine Tonsäule nach Einwurf einer Münze etwa vier Minuten lang allerlei Wissenswertes über den Ort von sich. Dieser automatische Fremdenführer schließt seine Ausführungen mit dem klassischen Zitat: «Vergessen Sie die Tonsäule nicht!»

NEBI-TELEGRAMME

Schweizer Presse meldet Milchpreisregelung. Regelung, Schlagzeilensynonym von Preisaufschlag.

Die Ultras in Frankreich: Ein Bombenerfolg.

Sowjetische «Fischerboote» spionieren in Afrika. Der Fischer und sine Chru.

Araber planen gemeinsamen Markt. Sollte wohl heißen: Gemeinsames Markten. Dä

Hyspa

An der Berner Hyspa wird ein 12 Meter hoher Kletterfelsen als Trainingsgelegenheit für Alpinisten gebaut. Wie wäre es mit einer Uebungspiste für die Damen mit den zwölf Zentimeter hohen Stilettabsätzen?

Petri Heil

Einer Zürcher Fischerin glückte es, beim Zürichhorn einen Hecht von 1,32 Meter Länge und einem Gewicht von 23 Pfund an die Angel zu bekommen und nach dreiviertelstündigem Kampf zu bergen. – Es scheint sich bei diesem Exemplar nicht um einen zürcherischen Hecht gehandelt zu haben. Alte Zürcher Hechte gehen nicht an die Angel. Sie geraten höchstens ins Netz ...

Frankreich

Die Air France hat sich entschlossen, wöchentliche Flüge Paris-Moskau ohne Halt durchzuführen. – Auf Verlangen des französischen Kommunistenführers Maurice Thorez müssen (leider) Retourbillette abgegeben werden.

Für die Bombenanschläge zur Vereitelung der Friedensverhandlungen haben die Franzosen das Wortspiel geprägt: Pétards – Paix tard.

Cuba

Russische und tschechische Experten verließen Cuba, entmutigt ob der Unordnung und Schlamperie, die dort herrschen. Jetzt beginnen sogar die roten Brüder Fidels an Castritis zu erkranken.

Berlin

Vom Gründonnerstag bis Ostermontag meldeten sich im Westberliner Aufnahmelaager Marienfelde 5200 Flüchtlinge aus der DDR. – Auf Grund dieser Osterspaziergänge soll SED-Chef Ulbricht Goethes Faust mit sofortiger Wirkung verboten haben.

Kongo

Nach den neuesten Zwischenfällen zwischen UNO-Soldaten und Kongolesen. – Der Standpunkt der Kongo-Militärs: «Wir dulden keine andern UNO-Truppen mehr! Mit den Kämpfen unter uns haben wir viel zu viel zu tun, um uns noch mit Ausländern herum-schlagen zu können!»

USA

Präsident Kennedy wurde zum Ehrengouverneur des Indianerstammes Zuni ernannt. – Wenn er nun mit den anderen Rothäuten jenseits der Beringstraße auch so gut fertig wird ...

Terror

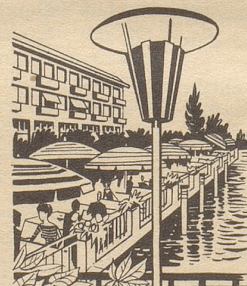
Zu den Anschlägen in Algier und im französischen Mutterland. – Es hat immer heißen, daß der Terror «die Waffe der Schwachen» sei. Höchste Zeit also, daß sich Araber und Ultras von diesem Komplex befreien!



Das neue mineralreiche Tafelwasser mit wenig Kohlensäure!

angenehm erfrischend und gesund

erhältlich im Restaurant in der gediegenen 3/8-L.-Flasche!



HOTEL Pilatus Hergiswil am See

Immer gut und gepflegt
Einzigartiges Pavillon-Restaurant, See-Terrasse, Pilatus-Keller, ständiges Orchester

Familie J. L. Fuchs
Telefon (041) 751555

